

Inhalt

Abkürzungen	XII
Ausgewählte Literatur	XV
Einleitung	1
1. Sprüche und Weisheitstraditionen in Israel und seiner Umwelt	1
2. Stilarten der weisheitlichen Rede	9
3. Das Buch der Sprüche als eine Sammlung von Sammlungen	17
4. Weisheitsrede und Weisheitslehre im Spruchbuch	23
5. Zur Kanonizität des Spruchbuches	30
6. Zur Aktualität des Spruchbuches	31
 I. Kapitel 1, 1–9, 18: Mahnreden und Weisheitsverkündigung – ein theologischer Vorbau zum Buch der Sprüche	 33
 Zur Eigenart und Komposition der Sammlung	 33
1, 1–7: Vorstellung und Empfehlung der Weisheit	39
1, 8–9: Erstes Mahnwort zum gehorsamen Hören	44
1, 10–19: Konkrete Warnung vor den Sündern	46
1, 20–33: Eine Rede der Weisheit	47
2, 1–22: Unterweisung der Weisheit	52
3, 1–35: Weisheit und Gottesfurcht im Alltag	61
4, 1–27: In der guten Überlieferung der Weisheit bleiben	71
a. 4, 1–9: Die prächtige Krone der Weisheit	74
b. 4, 10–19: Die schicksalsschweren zwei Wege	77
c. 4, 20–27: Bewahre dein Herz!	80
5, 1–23: Die ‚fremde‘ und die eigene Frau	82
6, 1–19: Sozialethische Mahnworte und Belehrungen	91
a. 6, 1–5: Das Bürgen – eine gefährliche Sache	94
b. 6, 6–11: Geh hin zur Ameise, du Fauler – und werde klug!	96
c. 6, 12–15: Das Geschick des Nichtsnutzigen – sein Verderben	98
d. 6, 16–19: Sieben Gräuel für Jahwe – ein Zahlenspruch	98
6, 20–35: Sexualethische Mahnungen	100

Inhalt	IX
7, 1–27: Eine Verführungsgeschichte als warnende Beispielerzählung	110
8, 1–36: Die einmalige Hoheit der Weisheit	116
9, 1–18: Weisheit und Torheit – die Gegenpole	136
a. 9, 1–6: Die Einladung der Weisheit	138
b. 9, 7–12: Sprüche und Mahnworte	140
c. 9, 13–18: Die Torheit als Verführerin	141
Zum Aufbau und inhaltlichen Charakter der Sammlung I	144
1. Zur kompositorischen Eigenart der Sprüche 1–9	144
2. Zum inhaltlichen Charakter der Sprüche 1–9	150
 II. Kapitel 10, 1–22, 16: Erste Sammlung von Salomo- Sprüchen	 153
Zur Eigenart und Komposition der Sammlung II	153
Hauptteil A der Sammlung: Kapitel 10–15	162
10, 1–32: Arbeit, Weisheit – und Gottes Segen	162
11, 1–31: Gerechtigkeit rettet vom Tode	174
12, 1–28: Wer auf Rat hört, ist ein Weiser	184
13, 1–25: Zum Weisen erzogen	191
14, 1–35: Der Kontrast von Weisheit und Torheit	198
15, 1–33: Der Einsichtsvolle macht Gehen gerade	209
Nachwort zum Hauptteil A der Sammlung II	219
Hauptteil B der Sammlung: Kapitel 16, 1–22, 16	221
16, 1–33: Der Mensch unter der Gewalt Jahwes	221
17, 1–28: Nicht passt zum Toren treffliche Rede	229
18, 1–24: Tod und Leben sind in der Macht der Zunge	235
19, 1–29: Höre auf Rat und nimm Zucht an!	241
20, 1–30: Treue und Wahrheit behüten den König	248
21, 1–31: – aber der Sieg steht bei Jahwe	256
22, 1–16: Wer Unrecht sät, erntet Unheil	264
Nachwort zum Hauptteil B der Sammlung II	268
Zum Aufbau und inhaltlichen Charakter der Sammlung II	269
1. Zur kompositorischen Eigenart der Sprüche 10, 1–22, 16	269
2. Zum inhaltlichen Charakter der Sprüche 10, 1–22, 16	272

III. Kapitel 22, 17–24, 22: Erste Sammlung von „Worten der Weisen“	275
Zur Komposition und Eigenart der Sammlung	275
22, 17–23, 11: Eine besondere Teilsammlung	279
a. 22, 17–21: Vorspruch mit Mahnungen zum Hören	279
b. 22, 22–23, 11: Zehn Worte der Weisen	281
1. 22, 22–23: Beraube nicht einen Geringen!	281
2. 22, 24–25: Entgehe einem Jähzornigen!	283
3. 22, 26–27: Meide das Risiko einer Bürgschaft!	284
4. 22, 28: Verrücke nicht die Grenze, I	284
5. 22, 29: Die Möglichkeiten eines Geschickten	285
6. 23, 1–3: Benehmen beim Tisch	286
7. 23, 4–5: Flüchtig ist der Reichtum	287
8. 23, 6–8: Trügerische Gastfreundschaft	288
9. 23, 9: Die Verachtung des Toren	289
10. 23, 10–11: Verrücke nicht die Grenze, II	289
23, 12–28: Erziehung zur Weisheit	291
23, 29–35: Ein Spottlied über den Trunkenbold	296
24, 1–22: Eine kleine Sammlung weiser Worte	298
IV. Kapitel 24, 23–34: Zweite Sammlung von „Worten der Weisen“	305
24, 23 a: Die Überschrift	305
24, 23 b–29: Von Recht, Richtern und Zeugen	306
24, 30–34: Faulheit bringt Armut	309
Kurzer Rückblick auf die Sammlungen I–IV – erste Zwischenbilanz	311
V. Kapitel 25–29: Zweite Sammlung von Salomo-Sprüchen: die Hiskianische Sammlung	313
Zur Komposition und Eigenart der Sammlung	313
25, 1: Die Überschrift	314
25, 2–28: Lebenserfahrungen in Bildern	315
26, 1–28: Die Gesellschaft verderbende Menschen	323

27, 1–27: Was dem Zusammenleben der Menschen dient	328
28, 1–28: Der Gerechte bleibt sicher	336
29, 1–27: Gerechte und Frevler, Weise und Toren	344
Zum Aufbau und inhaltlichen Charakter der Sammlung V	353
1. Zur kompositorischen Eigenart der Sprüche 25–29	353
2. Zum inhaltlichen Charakter der Sprüche 25–29	354
 VI. Kapitel 30, 1–31, 9: Weisheitsworte in Kleinsammlungen – teilweise aus dem Ausland	357
Zur Komposition von Kapitel 30	357
30, 1–9: Die Worte Agurs	359
30, 10–33: Gerahmte Zahlensprüche	367
31, 1–9: Der Königsspiegel Lemuels	375
 Kurzer Rückblick auf die Sammlungen V–VI – zweite Zwischenbilanz	379
 VII. Kapitel 31, 10–31: Ein Lehrgedicht auf die tüchtige und weise Frau	381
 Von Sammlungen zum Buch – kurzer überlieferungsgeschichtlicher Rückblick auf die Auslegung	387